



27.08.26

2 Samuel 22,1–7: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

David singt ein **Danklied**, nachdem Gott ihn aus vielen Gefahren gerettet hat.

Die **Bilder** (Fels, Festung, Burg) zeigen, wie sicher David sich bei Gott fühlt aber auch in welcher Gefahr er sich befand (Wellen, Wogen, Falle).

Mit dem **Tempel** in Vers 7 ist hier nicht ein Versammlungsort gemeint, sondern der Ort, an dem Gott wohnt. Den Tempel in Jerusalem gab es zu Davids Zeit noch nicht. Er wurde erst von seinem Sohn Salomo Jahre später erbaut.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Karten-Reihenfolge** über den Bibeltext reden.

[Karten-Reihenfolge_UsrskbQ.pdf](#)



Fragerunde

- Wann fühlst du dich sicher? Was brauchst du, um dich sicher zu fühlen?
- Hast du schon erlebt, dass Gott dir geholfen hat?
- Was denkst du: Warum möchte David Gott so Danke sagen?
- Welches Bild aus diesem Dankgebet gefällt dir am besten? Warum?

- Welches Bild ist dir aktuell besonders wichtig und warum?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du erlebt hast, dass dir jemand Halt gegeben hat.

Oder

Etwas zum Thema **Mit Gott** erzählen:

Wir haben in den letzten Wochen immer wieder gelesen, was David alles erlebt hat. David schaut zurück und erkennt: Gott war immer da in meinem Leben. Er hat mich nie im Stich gelassen.

Tatsächlich hat David viel erlebt. Es fällt auf, dass er sich immer wieder an Gottes Eingreifen und seine Hilfe erinnert. Er hat auch Sachen gemacht, die Gott nicht gut fand. Deshalb bittet David ihn um Verzeihung und erlebt Vergebung. Am Ende sagt er Danke, so wie hier im Bibeltext von heute. Ich kenne Zeiten, in denen ich dachte, ich müsste alles alleine schaffen. Erst später habe ich gemerkt, wie viele Menschen mich begleitet und getragen haben – und wie Gott mir Kraft gegeben hat, obwohl ich es nicht sofort wahrgenommen habe. Davids Worte erinnern mich daran, dass Gott ein sicherer Ort ist. Ein Fels, der nicht wankt, wenn alles andere unsicher wird. Ein Schild, der schützt, wenn ich mich schwach fühle. Eine Burg, in die ich mich flüchten kann und in der ich geborgen bin, wenn ich angegriffen werde. Dankbarkeit öffnet mir die Augen für das, was Gott schon getan hat – und macht mir Mut für das, was noch kommt – auch heute.



Sonstiges

David dankt Gott. Mit dem Lied **Güte von Gott** können wir das auch tun.

https://www.youtube.com/watch?v=sLqegZ7O-Ts&list=RDsLqegZ7O-Ts&start_radio=1

